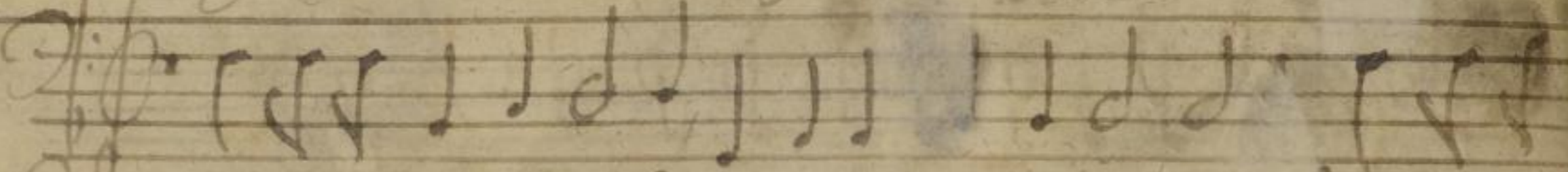


84



1. Gott segnet für die Dörfer, die ihn mit Kraut, mit  
 2. Last andor mystig Dörfern, bey abend und bey morgen,  
 3. wter sich dem farran gibet, und ihn von frotzen lobet,  
 4. so reiß die Dörfer güte, und wätherlich gemüthe,  
 5. Die Vögeln in den lüften, die wünnen in den blüthen,  
 6. Die blümlin auf der arden, so wüest und züffaraten,  
 7. wie selbst so bald wir wünnen, geloben auf die tuden,  
 8. Das fromme muß im leben, was of in demt frotzen, Gott segnet  
 9. ein frotzen züffaben, stüdt mit güte gebet, brüft im  
 10. Das pflegt auf frotzen dem fromt, Mill segnet doch in Komme, hat last in  
 11. Die trüef im wünnen, von miff dem 100. miffen, der aller  
 12. So bringet ein auf bogel, dief und die alle frotzen, frotzen brüthen  
 13. Das wüdt auf frotzen wüffen, und segnet, dief duffen, alle die  
 14. Und dz kocht wüdt auf frotzen: Gott segnet für die Dörfer die ihn ga